



Zwölf Freunde mit viel karnevalistischer Erfahrung: Das Rheidter Prinzengefolge stellt sich vor.

In der Session 2023/24 wird das Festkomitee Rheidter Karneval (FRK) erneut das Gefolge und die Tollität(en) in Rheidt stellen. Wer die Rheeder Jecken durch die kommende Session führen wird, bleibt jedoch – nach alter Rheidter Tradition – bis zum Sessionseröffnungsball am 4. November ein Geheimnis.

Um die Jecken jedoch bereits vor dem Start der Session etwas näher mit dem Gefolge der kommenden Session bekanntzumachen, werden über die nächsten vier Wochen jeweils drei der Gefolgemitglieder hier kurz vorgestellt. Dass neue Motto, unter dem das Gefolge durch die Session ziehen wird, präsentiert das Gefolge eine Woche nach Abschluss der Vorstellungsrunden ebenfalls hier in der Montagszeitung.

Christian Breuer



**Zum ersten Mal in einem
Prinzengefolge: Christian Breuer**

Mein Name ist Christian Breuer. Ich bin 26 Jahre alt und wohne auf der anderen Rheinseite, in Bornheim, wo ich auch aufgewachsen bin. Ich habe den Beruf des Tischlers erlernt und besuche derzeit die Meisterschule. In meiner Freizeit spiele ich Fußball beim SSV Bornheim und bin meinem Team als Torwart ein sicherer Rückhalt. Daneben verbringe ich viel Zeit an meinem Grill. Es macht mir einfach riesigen Spaß neue Rezepte auszuprobieren und so ist das BBQ inzwischen zu einem Hobby geworden, das ich mit großer Leidenschaft betreibe. Daneben spielt der Karneval für mich eine bedeutende Rolle. Seit 2019 bin ich aktives Mitglied im Festkomitee Rheidter Karneval und seit Anfang diesen Jahren inaktives Mitglied der Ehrengarde der Stadt Köln. Für mich ist es das erste Mal, dass ich in einem Prinzengefolge in Rheidt dabei sein darf, und ich freue mich riesig darauf mit all den Jecken zu feiern.

Michael Forst



**Von klein auf vom Rheidter Karneval
begeistert: Michael Forst**

Ich bin Michael Forst, 28 Jahre alt und lebe seit meiner Kindheit in Niederkassel – inzwischen mit Freundin und Hund. Mein ganzes Leben hat sich jedoch immer schon in Rheidt abgespielt. Seitdem ich denken kann, begeistere ich mich für den Karneval in Rheidt und träume davon hier einmal Prinz sein zu dürfen. Vielleicht klappt es ja dieses Mal. In der Session 2016/17 dürfte ich bereits Teil eines Gefolges sein, damals ebenfalls gestellt vom Festkomitee. Dort bin ich seit 2016 Mitglied und wurde ein Jahr später auch in den Vorstand gewählt. Seitdem kümmere ich mich um die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ebenso wie um das Archiv. Ich arbeite als Wirtschaftsjournalist beim Kölner Branchenverlag JUVE – einem juristischen Fachverlag – und im Rahmen meiner Arbeit in Deutschland und Österreich unterwegs. In meiner Freizeit lese ich gerne, treffe mich mit Freunden und habe viel Spaß an Wein und gutem Essen.

Patrick Grohs



**Oft unterwegs und dennoch tief
heimatverbunden: Patrick Grohs**

Mein Name ist Patrick Grohs, die meisten nennen mich allerdings einfach nur Paddy. Ich bin 34 Jahre alt, komme aus Rheidt und lebe auch dort gemeinsam mit meiner Frau und unserem Sohn. Im Ortsleben bin ich fest verankert und unter anderem Mitglied im MGv, dem FC Hertha Rheidt und seit 2018 als Aktiver im Festkomitee. Hier engagiere ich mich als zweiter Kassierer im Vorstand. Zudem bin ich bereits seit vielen Jahren Mitglied im JGV Bergheim. Die Liebe zum Karneval und zur kölschen Mundart wurden mir bereits in die Wiege gelegt und so war es für mich natürlich ein Highlight, in der Session 2017/18, Teil des Gefolges um das Dreigestirn des MGv zu sein. Beruflich bin ich als Angestellter bei Reifenhäuser Reicofil viel in der Welt unterwegs und habe schon vieles sehen und erleben dürfen. Zurückzukommen ist mir jedoch nie schwergefallen, dafür war die Sehnsucht nach unserer kölschen Art stets zu groß.